

Dezember

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- * Berücksichtigung des Familiensonntags (Fest der hl. Familie, 26. Dezember)
- * Berücksichtigung des Afrikatags
- * Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- * Berücksichtigung des Bibelsonntags oder „Sonntag des Wortes Gottes“ z. B. Einführung von neuen Lektoren/innen
- * Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- * Blasiussegen

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Weihnachten:
 - Adveniatkollekte an Weihnachten
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Feierliche Messe am Weihnachtsfeiertag
 - Vesper
- * Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (Benediktionale S. 38ff.)
- * Jahresschlussgottesdienst
- * meditativer Silvesterabend
- * Gottesdienste an Neujahr
- * Erscheinung des Herrn
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch.

**Diskussions- und Studienthema für Dezember wie im November,
S. 26:**

1 Mi der 1. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

Meier Michael, Ingolstadt-Unsernherrn, + 1941, 47 J.

Harrer Ludwig, Eutenhofen, + 1954, 58 J.

Roith Josef, Berching, + 1969, 82 J.

2 Do der 1. Adventswoche

15. Jahrestag der Weihe von Bischof Gregor Maria
(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „*Lasst euch nicht irreführen*“ [Jak 1,16]. In-
tention: Junge Menschen)

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag, Fürbitte für Bischof Gregor Maria

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

R **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

W **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:

GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Fr Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in
G Indien und Ostasien (Herz-Jesu-Freitag)

Off vom G

W M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II
 [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bertele Leopold, St. Veit, + 1949, 78 J.

Kirchbauer Adolf, Ingolstadt, + 1958, 76 J.

Hinweis auf den seligen Adolph Kolping: Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat mit Schreiben vom 13. April 1992 den Bischöfen Deutschlands gestattet, den seligen Adolph Kolping in ihren Diözesen am 4. Dezember als nichtgebotenen Gedenktag zu feiern. Unser Bischof hat aufgrund dieses Schreibens den seligen Adolph Kolping in das Diözesanproprium aufgenommen.

Als Sohn eines Schäfers wurde Adolph Kolping am 8. Dezember 1813 in Kerpen bei Köln geboren. Dort besuchte er die Volksschule und erlernte das Schuhmacherhandwerk. Da dieser Beruf ihn nicht ausfüllte, entschloss er sich, Priester zu werden. Am 13. April 1845 wurde er zum Priester geweiht. In der Industriestadt Wuppertal-Elberfeld lernte er das soziale Elend der Arbeiter kennen. Angeregt durch den Lehrer Johann Gregor Breuer fand Kolping seine Lebensaufgabe darin, sich der jungen Handwerker und Arbeiter in ihrer sozialen Not anzunehmen und ihnen in der Kirche Heimat zu geben. Als Domvikar in Köln gründete er am 6.5.1849 den Kölner Gesellenverein, der zur Urzelle des Internationalen Kolpingwerkes wurde. Adolph Kolping starb am 4. Dezember 1865. Sein Grab ist in der Minoritenkirche in Köln. Der hl. Papst Johannes

Paul II. hat ihn am 27. Oktober 1991 seliggesprochen.

- 4 Sa** **der 1. Adventswoche** (Herz-Mariä-Samstag)
g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**
V **M** vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- R** **M** von der hl. Barbara (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 10,34–39
- W** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mt 25,14–30
- W** **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ht) – Mess-
 proprium Eichstätt 1993, S. 27f. – Lied: GL 887,1,3,8
 L und Ev. vom Tag oder aus den AuswL, z. B.
 L: Jak 2,14–17 (ML VI 868)
 Ev: Mt 5,13–16 (ML VI 643)
- W** **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Ein-
 leitung S. 20) – Lied: GL 858
 L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B.
 MML 100ff.)

Hofbeck Heinrich, Ingolstadt, + 1978, 64 J.

Meyer Johann, Burggriesbach und Forchheim, + 1994, 72 J.

5 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g des hl. Sola und der g des hl. Anno entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)

L1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432)

L2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

Donaubauer Stanislaus, Pfahldorf, + 1964, 86 J.

Oechsel Johann, Eichstätt, + 2008, 81 J.

6 Mo der 2. Adventswoche

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi) - GL 877

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 6,1-8 oder Jes 58,6-11 (Messlektionar IV
718, 15 bzw. Lekt V, 1974, 523)

Ev: Lk 10,1-9 oder Joh 15,12-17 (Messlektionar IV
340 bzw. Lekt V, 1974, 574) Mt 22,34-40
(Messlektionar IV 493 bzw. Lekt V, 1974,
555)

Güthlein Fritz, Laibstadt, + 1998, 63 J.

Schmid Lorenz, Meilenhofen, + 2000, 89 J.

Hein Franz, Heilsbronn, + 2004, 91 J.

Schäfer Alois, Bolivien, Berching, + 2017, 82 J.

- 7 Di** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, 1. **Vp** vom **H** der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16

Hinweis: Das Lied GL 227 *Komm, du Heiland aller Welt* ist eine Übersetzung des Hymnus *Veni redemptor gentium*, der vom hl. Ambrosius stammt.

- 8 Mi** **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**
H **EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTES-**
MUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38

Hille Anton, Stopfenheim, + 1996, 81 J.
 Meyer Johann, Ingolstadt, + 2008, 81 J.

- 9 Do** **der 2. Adventswoche**
g **Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoczin)**, Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com Hl)

- V **M** vom Tag
 L: Jes 41,13–20
 Ev: Mt 11,7b.11–15
- W **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 od. Handreichung ⁴2020, S. 55 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):
 L: ML IV 643 f.
 Ev: ML IV 648 ff.

Spies Johann, Großlellenfeld und Cronheim, + 1995, 64 J.

Hinweis: Der hl. Juan Diego Cuauhtloatzin vom Volk der Chichimeca-Indianer empfing 1524 die Taufe und erhielt dabei den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm das erste Mal die Gottesmutter Maria auf einem Hügel nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag: „Ich bin die Jungfrau Maria, sag dem Bischof, er soll mir hier eine Kirche bauen.“ Noch 1531 wurde an dieser Stelle eine Kapelle errichtet und darin das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Juan Diego lebte bis zu seinem Tod (30. Mai 1548) in dieser Kapelle als Büsser und Beter.

Der hl. Papst Johannes Paul II. hat 1990 in Mexiko Juan Diego als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig und beim erneuten Besuch 2002 heilig gesprochen.

- 10 Fr** **der 2. Adventwoche**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
- V **M** vom Tag
 L: Jes 48,17–19
 Ev: Mt 11,16–19

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria, oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Stengl Johann Bapt., Wachenzell, + 1966, 82 J.

Hinweis: Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung und das biblische Beispiel der Heiligen Familie betrachtet.

Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten, haben Engel der Überlieferung nach das Haus von Nazaret in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 an diesen kleinen Ort in der Nähe von Ancona getragen. Vor allem die Lauretanische Litanei verbreitete sich von hier aus in die gesamte Kirche.

Mehrere Päpste schenkten dem Heiligtum besondere Aufmerksamkeit. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

Die lateinische Fassung des Tagesgebets lautet:

Deus, qui promissa Pátribus adimplens beátam Virginem Mariam elegisti, ut matrem fieret Salvatóris, concede nobis illius exémpła sectári, cuius humilitas tibi plácuít, et oboediéntia nobis prófuit.

Per Dóminum.

Nichtamtliche Übersetzung des Tagesgebetes: Ergänzungsheft zum Messbuch-eine Handreichung hrg. v. DLi Trier, S. 56:

*Herr, unser Gott,
 du hast die Verheißungen an die Väter erfüllt
 und die selige Jungfrau Maria auserwählt,
 Mutter des Erlösers zu werden.
 Ihre Demut hat dir gefallen,
 und ihr Gehorsam war für uns der Anfang des
 Heils.
 Gib uns die Kraft, ihrem Beispiel zu folgen.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

11 Sa der 2. Adventswoche

g Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

V M vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W M vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Meyer Josef, Haunstetten, + 1944, 64 J.

Heindl Jakob, Wissing, + 1952, 69 J.

12 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der g Unserer Lieben Frau in Guadalupe entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
 oder
 ROSA **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlusssegen (MB II 532)

L1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401)

L2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

Reichhart Erhard, Huisheim, Gosheim und Mündling,
 + 2007, 68 J.

Eisentraut Engelhard, Neumarkt, + 2007, 81 J.

Strietzel Wolfgang, Nürnberg, + 2017, 88 J.

Hinweis: Am 9. Dezember 1531 erschien dem Juan Diego, - ein Ureinwohner Lateinamerikas, der die Taufe empfing, - die Jungfrau Maria und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche ihr zu Ehren zu errichten. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt und ließ zur Verehrung des Gnadenbildes Unserer Lieben Frau von Guadalupe noch 1531 eine Kapelle erbauen. 1695 wurde die große Basilika errichtet
 Guadalupe ist heute mit rund 14 Millionen Pilgern jährlich der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 Mo der 3. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

- V **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27
- W **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36
- R **M** von der hl. Luzia (Com My/Jf: MB II 913)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2
 Ev: Mt 25,1–13

Reinelt Friedrich, Oesterberg, + 1970, 75 J.
 Perlitius Hubert, Nürnberg, + 1979, 65 J.
 Dr. Auernhammer Philipp, Neuburg, + 1981, 85 J.
 Dr. Götz Georg, Ingolstadt-Unsernherrn, + 1992, 95 J.
 Probst Anton, Sulzdorf, + 2002, 90 J.
 Zottmann Josef, Obermässing, Daßwang, + 2018, 82 J.

14 Di Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer

Off vom G

- W **M** vom hl. Johannes
 L: Zef 3,1–2.9–13
 Ev: Mt 21,28–32
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 14,25–33

Hausner Johann, Velburg, + 1947, 70 J.
 Meier Georg, Weilheim, + 1956, 81 J.
 Stiglbauer Johann, Hörmannsdorf, + 1964, 59 J.
 Wirsam Wilhelm, Leinburg, + 2007, 93 J.

- 15 Mi HL. WUNIBALD**, Gründerabt von Heidenheim,
F Glaubensbote in Thüringen und Franken (DK)
Off vom F, StE 138-151
- W M** Messproprium Eichstätt 1993, Gl, Prf Heilige, feierlicher Schlusssegn MB II 560 – Lied: GL 883
 L: 1 Kor 1,18-25
 Ev: Lk 9,23-26
 (Lektionar Eigenfeiern Eichstätt 1976, 30-32, bzw. Messlektionar Eigenfeiern 1985, 50-52)

Abt P. Pfättisch Jakobus OSB, Plankstetten, + 1960, 77 J.
 Schielein Adolf, Berching, + 2008, 94 J.

16 Do der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

Regnet Ludwig, Weinsfeld, 1982, 83 J.

Hinweis: Morgen ist der Geburtstag unseres Papstes Franziskus. (1936).

Hinweise für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Messe: Die Messe ist vom Tag, Prf Advent V

- Gedenktage von Heiligen können nur wie nichtgebotene Gedenktage (**g**) in der Fastenzeit gefeiert werden: das Tagesgebet des g kann anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden (AEM 316a, GROM 355a).
- Die O-Antiphonen können in der Messe als Gesang nach der Lesung verwendet werden (vgl. GL 222).

Offizium: Das Offizium ist vom Tag (17.,18. Dez. etc.)

- Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen.
- In der Vesper werden zum Magnifikat die O-Antiphonen gebetet.
- Gedenktage von Heiligen können nur wie nichtgebotene Gedenktage (**g**) in der Fastenzeit gefeiert werden: In der Lesehore (nach dem Responsorium der zweiten Lesung) Kommemoration durch eine 3. Lesung mit Responsorium und Schlussoration vom Heiligengedenktag. In Laudes und Vesper (nach der Schlussoration des Adventstages) Kommemoration durch Benediktus- bzw. Magnifikatanthiphon und Oration vom Heiligengedenktag (AES 239).

17 Fr der 3. Adventswoche (O Sapientia – O Weisheit)

Off vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez., Fürbitte für Papst Franziskus

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Hecker Josef, Daßwang, + 1945, 64 J.

Baumgärtner Sebastian, Rauenzell, + 1950, 75 J.

Färber Sebastian, Berching, + 1957, 66 J.

Knobloch Franz, Mühlhausen-Wappersdorf, + 1979, 73 J.

Mergel Leo, Möhren, + 1990, 76 J.

Abt P. Paulus Heinz OSB, Plankstetten, + 1995, 81 J.

Sauer Johann, Häusern, + 2005, 85 J.

18 Sa der 3. Adventswoche (O Adonai – O Herr)

Off vom 18. Dez., 1. **Vp** vom **So**, MagnAnt vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Bauer Christoph, Feucht, + 1953, 73 J.

Maximilian Schneider, Neumarkt, + 2014, 77 J.

19 So + 4. ADVENTSSONNTAG (O Radix Jesse – O Wurzel Jesse)

Off vom Sonntag bzw. 19. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher
Schlusssegen (MB II 532)

L1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4;
GL 46,1)

L2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

Nitsche Johann, Gnadenberg, + 1953, 30 J.

Lang Anton, Neumarkt, + 2006, 77 J.

P. Dr. Wehrl Franz OSFS, Eichstätt, + 2010, 78 J.

20 Mo der 4. Adventswoche (O Clavis David – O Schlüssel David)

Off vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Eberler Franz Xaver, Meilenhofen, + 1948, 86 J.

Schneck Alfred, Absberg, + 1965, 60 J.

Ferber Franz Xaver, Röttenbach, + 1993, 64 J.

21 Di der 4. Adventswoche (O Oriens – O Aufgang des Lichtes)

Off vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Lütten Paul, München, + 1946, 41 J.
 Dr. Konrad Graf von Preysing, Bischof von Eichstätt, Bischof von Berlin, Kardinal, + 1950, 70 J.

22 Mi **der 4. Adventswoche** (O Rex gentium – O König der Völker)

Off vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Salzer Anton, Herrieden, + 1966, 70 J.

23 Do **der 4. Adventswoche** (O Immanuel – O Gott mit uns)
g **Hl. Johannes von Krakau, Priester**

Off vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemorati-
 on des g möglich

V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
 Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Krämer Josef, Fünfstetten, + 1950, 70 J.

Karl Josef, Enkering, + 1960, 80 J.

Meyer Josef, Hausheim, + 1941, 82 J.

Fetsch Alois, Kipfenberg, + 1989, 79 J.

24 Fr **der 4. Adventswoche** (Heiliger Abend)

Off vom 24. Dez., 1. **Vp** vom **H** der Geburt des Herrn;
 die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M
 in der Heiligen Nacht mitfeiern.

- V **M** am Morgen, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16
Ev: Lk 1,67-79
- V **M** vom Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 36 bzw. II [1988] 34 und Hinweise für Weihnachten 1.), Prf Advent V
L1: Jes 62,1-5
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)
L2: Apg 13,16-17.22-25
Ev: Mt 1,1-25 oder Mt 1,18-25 (Kurzfassung)

Dr. Ried Karl, Eichstätt, + 1962, 91 J.

Hinweis: Morgen ist die Adveniat-Kollekte.

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

Hinweise für Weihnachten

1. Die sogenannte Messe am Heiligen Abend, die als Vorabendmesse von Weihnachten im Messbuch unter dem 25. Dezember angegeben ist, kann in vereinfachter Form (in violetter Farbe ohne Gloria, Credo und Einschub im Hochgebet, mit Prf Advent V) am Morgen des 24. Dezember genommen werden, außer der 4. Adventssonntag fällt auf den 24. Dezember. Als Vorabendmesse in feierlicher Form (MB II 38) dürfte sie wohl in unserer Diözese kaum in Frage kommen, weil am Abend des 24. Dezember die Texte von der Heiligen Nacht genommen werden dürfen und sinnvollerweise auch genommen werden.
2. Wo seelsorgerliche Gründe eine Verlegung der Christmette auf den Heiligen Abend nahelegen, kann die Messe von der Heiligen Nacht schon nach Einbruch der Dunkelheit gefeiert werden. Mit der Teil-

nahme an dieser Abendmesse ist genauso wie mit der Teilnahme an der Mitternachtsmesse die Feiertagspflicht erfüllt.

3. Zu den Worten „*Et incarnatus est*“ - „*hat Fleisch angenommen*“ bzw. „*empfangen durch den Heiligen Geist*“ im Credo knien in den Messen vom H der Geburt des Herrn alle nieder.
4. Jeder Priester darf heute drei Messen zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Binations- oder Trinationsstipendien müssen nicht abgegeben werden (vgl. Allgem. Römisches Kalendarium).
5. Die Gläubigen dürfen auch in einer zweiten Messe, die sie mitfeiern, die heilige Kommunion empfangen (CIC c. 913).
6. Wer an der feierlichen Lesehore und der M in der Heiligen Nacht teilnimmt, braucht die Komplet nicht zu beten.
7. Die Kinderchristmette sollte nicht dazu führen, dass die nächtliche Christmette an Bedeutung verliert. Man sollte überlegen, ob die Kinderchristmette nicht besser als Wortgottesdienst gefeiert wird. Ältere Leute die daran teilnehmen, könnten ja am Weihnachtstag die heilige Kommunion noch empfangen. Vgl. Zeitschrift Gottesdienst 20. Jg (1986), S. 153f.: Brief von Bischof Wanke von Erfurt. *Alle Jahre wieder...*

25 Sa + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum, 2. **Vp** vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11;
GL 635,3)

L2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

- W **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L1: Jes 62,11–12
APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; GL 635,4)
L2: Tit 3,4–7
Ev: Lk 2,15–20
- W **M** am Tag, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L1: Jes 52,7–10
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)
L2: Hebr 1,1–6
Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Dr. Hirschenauer Rupert, Fürstenfeldbruck, + 1988, 85 J.

Hinweis: Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen.

In den Gottesdiensten soll der Verbundenheit mit den Mitchristen die vielerorts in der Welt Opfer von Ausgrenzung und Unterdrückung sind, vor allem in den Fürbitten Ausdruck verliehen werden. Auch sollen die Gläubigen zum persönlichen Gebet für dieses Anliegen aufgerufen werden.

Der „Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen“ knüpft an den „Gebetstag für die verfolgte Kirche“ an, der bis 1994 in Deutschland begangen wurde. Auf die in verschiedenen Teilen der Welt seither angewachsene Bedrohung von Christen haben die Bischöfe bereits 2002 mit einer „Initiative für verfolgte und bedrängte Christen in unserer Zeit“ reagiert. Mit der Erklärung des Stephanustages zum „Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen“ wollen die Bischöfe diese Aktivitäten verstärken und das Anliegen der Solidarität mit den Glaubensgeschwistern in der Verfolgung stärker in den Gemeinden und unter den Gläubigen verankern.

Hinweise:

- Morgen ist der **Familiensonntag**. Arbeitshilfen unter: www.ehefamilie-kirche.de.
- Am Fest der Hl. Familie, der nun auch als „Familiensonntag“ gilt, wie er bisher im Januar begangen wurde, ist eine feierliche Segnung der Kinder empfehlenswert. Ein Vorschlag findet sich im Benediktionale, S. 34. Es können aber auch Familien oder Teile der Familie gesegnet werden, etwa nach der Homilie oder im Anschluss an die Messe (vgl. Benediktionale Nr. 51, S. 239). Bei den Messgesängen sollten im Bistumsteil des GL die mit „Für Kinder“ gekennzeichneten Gesänge berücksichtigt werden.

26 So + ZWEITER WIEHNACHTSTAG**F FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

(Familiensonntag)

Das F des hl. Stephanus entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. MB II [1988] 42), Gl, Cr,
Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub von Weihn,
feierlicher Schlussegens (MB II 534)

L1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

oder

L1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5 GL 651,1)

L2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Röbner Karl, Eichstätt, + 1939, 56 J.

Wagner Anton, Daßwang, + 1986, 85 J.

Mertl Johann, Oberwiesenacker, + 1986, 75 J.

Thoma Johann, Mörsdorf und Ebenried, + 2002, 78 J.

Hinweis: Heute ist das Patrozinium des Doms von Leitmeritz, Hl. Stephanus.: Fürbitte für die Partnerdiözese.

27 Mo HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom F, Gl, Prf Weih, in den Hg I-III eig Einschub von Weih, feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Hinweis zur Segnung des Johannisweines:

Heute wird der „Johanniswein“ gesegnet. Er versinnbildlicht die Liebe des Apostels Johannes.

Zur **Weinsegnung** kann dieses Gebet gesprochen werden:

Gütiger Gott und Vater, in der Fülle der Zeit hast du uns deinen Sohn zum Bruder gegeben. Jesus hat mit den Menschen seiner Heimat die Last der Arbeit getragen und mit ihnen frohe Feste gefeiert. Keinen Mensch hielt er zu gering, um nicht mit ihm zu essen und zu trinken. So gab er neuen Mut zum Leben und neues Vertrauen auf Gott.

In seiner Liebe schenkte der Herr am Abend vor seinem Sterben am Kreuz den Aposteln beim Mahl das tiefste Erlebnis der Gemeinschaft mit ihm.

Auf die Fürbitte des Apostels Johannes, segne, + guter Gott, den neuen Wein; er ist Ertrag unserer

Arbeit, aber noch mehr deine Gabe.

Der Wein vereine uns in froher Gemeinschaft. Er werde uns hoffnungsfrohes Zeichen für die Gemeinschaft der Heiligen beim himmlischen Hochzeitsmahl. Schenk uns nach diesem Leben die Vollendung, Vater, denn du hast den besten Wein bis zuletzt aufgehoben und reichst ihn durch Christus, unsern Herrn. Amen.

(Vgl. Benediktionale S. 38)

Zur Austeilung:

Trinke die Liebe des hl. Johannes im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

28 Di UNSCHULDIGE KINDER

F **Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub von Weihn, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Hinweis: Heute bzw. in diesen Tagen werden nach altem Brauch die Kinder gesegnet (Kindersegnung, Benediktionale S. 34). Fürbitte für den Schutz der ungeborenen Kinder und des menschlichen Embryos mit einem entsprechenden Bewusstsein in der Gesellschaft und der Gesetzgebung.

29 Mi 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemo-
ration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
Thomas, Prf Weih, in den Hg I-III eig Einschub von
Weihn

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

Brenner Max, Batzhausen, + 1959, 59 J.

Brummet Jakob, Dachau, + 1970, 50 J.

30 Do 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Prf Weih, in den Hg I-III eig Ein-
schub von Weihn

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

Geiger Karl August, Dillingen, + 1937, 74 J.

Lindner Michael, Ochsenfeld, + 1977, 78 J.

Ludwig Körner, Dollnstein, + 2012, 97 J.

31 Fr 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**g Hl. Silvester I., Papst****Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich, 1. **Vp** vom **H** der Gottesmutter Maria**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub von Weihn

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Böhringer Konrad, Unterstall, + 1944, 71 J.

Dr. Schielle Johann, Eichstätt, + 1950, 67 J.

Wittmann Karl, Kipfenberg, + 1963, 55 J.

Hinweis: Die Jahresschlussfeier soll im Normalfall mit einer Andacht oder einem Wortgottesdienst verbunden werden. Sollte in Ausnahmefällen eine Messe gefeiert werden, so sind folgende Texte dafür vorgesehen.**W Dankmesse** zum Jahresschluss: MB II 1079-1081, Gl, Gabengebet *in diesem Jahr*, Prf Weihn

L und Ev aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 50,22-24

Ev: Mt 11,25-30